

Texte für den vierten Sonntag im Jahreskreis 2021 zu Hause in den Familien und am Petersberg – am 31. Januar 2021 um 11 Uhr

Gedenkgottesdienst zum 100. Geburtstag von Kurt Marti

Eingang instrumentales Stück, dann

Alle Menschen höret

GL 717,1-3

ERÖFFNUNG

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle bezeichnen sich mit dem Kreuzzeichen.

A: Amen.

Heute trifft der 100. Geburtstag des reformierten Theologen, Pfarrers und Dichters Kurt Marti, dem wir heute bei dieser Eucharistiefeyer am Petersberg besonders gedenken wollen. Einer seiner bedeutsamen Sätze lautet: „Noch immer spricht Hoffnung aus dem Satz, dass Gott kein Macher, sondern ein Schöpfer ist.“¹

Sein Gedenktag Fest lädt uns ein, über unseren je eigenen Sendungsauftrag in dieser unserer Welt nachzudenken.

Kyrie Herr Jesus, Du rufst die Menschen zur Umkehr ...

GL 163,4

Der Herr erbarme sich unser. Er lasse uns wachsen und reifen in unserer Sehnsucht nach unserem Auftrag und helfe uns dazu, dass wir ihm mit reinem Herzen dienen können.

Gloria Preis und Ehre ...

GL 171

Tagesgebet

Allherrschender Gott, du hast uns erschaffen, damit wir dich preisen. Gib, dass wir dich mit ungeteiltem Herzen anbeten und die Menschen lieben, wie du sie liebst. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus, unseren Herrn. **AMEN.**

WORTGOTTESFEIER

Erste Lesung: Psalm 139 (in der **Übersetzung von Kurt Marti**, FB Entrümpeln 2021, S. 79-80)²

Antwortgesang: „Manchmal kennen wir ...“

EGB 626,1-4

Zweite Lesung: Deuteronomium 18,15-20

15 Einen Propheten wie mich wird dir der HERR, dein Gott, aus deiner Mitte, unter deinen Brüdern, erstehen lassen. Auf ihn sollt ihr hören. 16 Der HERR wird ihn als Erfüllung von allem erstehen lassen, worum du am Horeb, am Tag der Versammlung, den HERRN, deinen Gott, gebeten hast, als du sagtest: Ich kann die donnernde Stimme des HERRN, meines Gottes, nicht noch einmal hören und dieses große Feuer nicht noch einmal sehen, ohne dass ich sterbe. 17 Damals sagte der HERR zu mir: Was sie von dir verlangen, ist recht. 18 Einen Propheten wie dich will ich ihnen mitten unter ihren Brüdern erstehen lassen. Ich will ihm meine Worte in den Mund legen und er wird ihnen alles sagen, was ich ihm gebiete. 19 Den aber, der nicht auf meine Worte hört, die der Prophet in meinem Namen verkünden wird, ziehe ich

¹ Am Petersberg bringt Jürgen Bauer Gedanken zur Biografie von Kurt Marti ein.

² Zu beziehen unter werkmaterial@klb-bayern.de!

selbst zur Rechenschaft. 20 Doch ein Prophet, der sich anmaßt, in meinem Namen ein Wort zu verkünden, dessen Verkündigung ich ihm nicht geboten habe, oder der im Namen anderer Götter spricht, ein solcher Prophet soll sterben.

Halleluja (K/A): Halleluja ...

GL 725,1

Vers: Das Volk, das im Dunkeln saß, hat ein helles Licht gesehen; denen, die im Schattenwerk des wohnten, ist ein Licht erschienen!

Evangelium: Markus 1,21-28

21 Sie kamen nach Kafarnaum. Am folgenden Sabbat ging er in die Synagoge und lehrte. 22 Und die Menschen waren voll Staunen über seine Lehre; denn er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat, nicht wie die Schriftgelehrten. 23 In ihrer Synagoge war ein Mensch, der von einem unreinen Geist besessen war. Der begann zu schreien: 24 Was haben wir mit dir zu tun, Jesus von Nazareth? Bist du gekommen, um uns ins Verderben zu stürzen? Ich weiß, wer du bist: der Heilige Gottes. 25 Da drohte ihm Jesus: Schweig und verlass ihn! 26 Der unreine Geist zerrte den Mann hin und her und verließ ihn mit lautem Geschrei. 27 Da erschrakten alle und einer fragte den andern: Was ist das? Eine neue Lehre mit Vollmacht: Sogar die unreinen Geister gehorchen seinem Befehl. 28 Und sein Ruf verbreitete sich rasch im ganzen Gebiet von Galiläa.

Halleluja (K/A): Halleluja ...

GL 725,1

Impulse Sonntagsgedanken zu finden auch unter: www.der-petersberg.de ...

Glaubensbekenntnis: Heute beten wir an dieser Stelle das „Nachapostolische Glaubensbekenntnis“ in der Fassung von Kurt Marti³.

Fürbittgebet

Christus Jesus, viele Menschen hast du überzeugt, aus dem Glauben heraus das scheinbar Unmögliche zu wagen. Wir rufen zu dir: V: Wir glauben, Herr. A: Hilf unserem Unglauben.

- 1) Auf dein Wort hin haben die Fischer erneut ihre Netze ausgeworfen; mach deinen Glaubenden Mut, deinem Ruf und Auftrag zu folgen.
kurze Stille – V: Wir glauben, Herr. A: Hilf unserem Unglauben.
- 2) Auf dein Wort hin haben die Diener beim Hochzeitsfest Wasser in Krüge gefüllt; lass alle, denen ihr Alltag fad geworden ist, die verwandelnde Kraft deiner Gegenwart spüren.
kurze Stille – V: Wir glauben, Herr. A: Hilf unserem Unglauben.
- 3) Auf dein Wort hin wurde der Stein von Lazarus' Grab entfernt; stärke in allen, die einen lieben Menschen verloren haben, die Hoffnung auf deine Leben schaffende Macht.
kurze Stille – V: Wir glauben, Herr. A: Hilf unserem Unglauben.
- 4) Auf dein Wort hin teilten die Jünger fünf Brote und zwei Fische an die Menge aus; lass durch die Gaben deiner Glaubenden ein Klima des Teilens in der Welt entstehen.
kurze Stille – V: Wir glauben, Herr. A: Hilf unserem Unglauben.
- 5) Auf dein Wort hin bitten wir für alle Christinnen und Christen, die sich in diesen Tagen in der Gebetswoche für die Einheit der Christen engagieren.
kurze Stille – V: Wir glauben, Herr. A: Hilf unserem Unglauben.

³ Kurt Marti, Die Liebe geht zu Fuß - Ausgewählte Gedichte; Zürich, 2018, nachapostolisches Glaubensbekenntnis, S. 113ff.

Der Du die Zeit in Händen hast und immer wieder neues Leben schenkst, dich loben und preisen wir durch deinen Sohn Jesus Christus, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und wirkt in alle Ewigkeit. AMEN.

AGAPEFEIER

Gabenlied Dir Vater Lobpreis werde

GL 183

Gabengebet:

Gott, unser Vater, viele Menschen können sich wieder nur als Familie versammeln. Aber sie wissen darum, dass an verschiedenen Orten, Menschen zusammensitzen und an anderen Orten auch noch zusammenkommen können, um miteinander Gottesdienst zu feiern. Wir bringen Dir aus unserer Mitte Brot. Das Brot – Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit – als eines unserer wichtigsten Grundnahrungsmittel, ohne welches wir kaum leben können. Segne Du dieses Brot, damit es uns zum Segen werde und wir zum Segen für andere, heute und alle Tage unseres Lebens. **Amen.**

Segen über die Agape-Gaben

So bitten wir dich, guter Gott, segne unser Brot, die Gabe des Lebens, die wir anschließend als Zeichen der Verbundenheit untereinander, miteinander teilen werden. Lass das Brot zum Segen werden für uns alle, und für alle, an die wir heute besonders denken. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **AMEN.**

Mit Jesus wollen wir leben und um den Anbruch des Reiches Gottes in unserer Welt bitten: **VATER UNSER** (gebetet in der Fassung von Kurt Marti⁴)

Friedensgruß

Er, der sich austeilte im Brot. Er, der Gemeinschaft stiftet und Leben schenkt. Er, der den neuen Anfang, Versöhnung und Frieden möglich macht. Er sei mit euch! Und mit deinem Geiste!

Schenkt Euch ein Lächeln als Zeichen der Solidarität, der Aussöhnung und des Friedens!

Zum Teilen von Brot

Wer mit mir isst, sagt Christus, der steht unter meinem Schutz, ist mein Freund, mein Bruder, meine Schwester, mein Hausgenosse. Wer mich kennt, sieht am Brot, was ich für meine Freunde getan habe.

Und wer einmal mit mir gegessen hat, der ist nun ein Tischgenosse aller Menschen überall auf dem Erdenrund. Hilf uns, weiter zu geben, was wir empfangen haben. Die Liebe und das Brot.

Austeilen von Brot – JedeR nimmt ein Brotstück aus dem Brotkorb

Danklied Wenn wir das Leben teilen...

GL 474

⁴ Kurt Marti, Die Liebe geht zu Fuß - Ausgewählte Gedichte; Zürich, 2018: vater unser, S. 92ff.

ENTLASSUNG

Schlussgebet

Gütiger Gott, in dieser heiligen Feier schenkst du uns Anteil an deinem Leben und an deinem lebendigen Wort. Denn, wo auch immer zwei oder drei in Deinem Namen zusammen sind, da bist Du mitten unter ihnen. Bleibe bei uns auch in Zukunft nahe, heute und alle Tage unseres Lebens. **AMEN.**

SEGEN⁵:

Der Herr ist mit Euch!

Und mit Deinem Geiste!

Gott, unser Vater, rüttle uns auf, wenn wir Dich vergessen.

Sprich uns dein Wort zu, wenn wir uns vor ihm verschließen.

Gehe uns nach, wenn wir uns von dir abwenden.

Segne uns durch deine Nähe und die Gemeinschaft mit Dir. AMEN.

Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. AMEN.

Entlassruf

Geht hin und bringt Frieden!

Dank sei Gott, dem Herrn!

Schlusslied Nun singet Lob und preist ... dann Instrumentalstück	GL 487,1+2,
---	--------------------

⁵ Hier wird im Gottesdienst der Text Kurt Marti, Die Liebe geht zu Fuß - Ausgewählte Gedichte; Zürich, 2018: geleitspruch, S. 116.